



# ANLEITUNG ZUM (UN)ANSTÄNDIGEN LEBEN

AUSEINANDERSETZUNG > IMPULSE > AUFBRUCH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Ausbildungskandidatinnen und Ausbildungskandidaten,

die nächste D-A-CH-Tagung der gestalttherapeutischen Verbände aus der Schweiz, Deutschland und Österreich wird in Wien unter folgendem Titel stattfinden:

## Anleitung zum (un)anständigen Leben

**Auseinandersetzung → Impulse → Aufbruch**

**22. bis 24. Mai 2020**

Ort: Volkshochschule Döbling (VHS); Gatterburggasse 2A ; 1190 Wien

*„Nichts ist schwerer und erfordert mehr Charakter, als sich in offenem Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und laut zu sagen: Nein!“ Kurt Tucholsky*

Wien war 2011 Gastgeber für die Konferenz zu Ehren von Paul Goodman und seiner Botschaft für heute – die Situation in Politik und Gesellschaft hat sich seither nicht verbessert: Rechtspolitische Parteien sind zumindest in Mitteleuropa im Vormarsch und die Auseinandersetzungen werden härter und skrupelloser. Patriarchale und offen chauvinistische Personen „führen“ ihre Nationen, werden medial überhört, schüren Hass und Angst, stützen sich auf die Diskriminierung von Minderheiten und ignorieren hart erkämpfte Errungenschaften sowie ökologische und soziale Katastrophen. Wir leben in einer Zeit, in der Anstand diskreditiert und Unanständiges hochgehalten wird.

Angesichts dieser Entwicklungen haben wir uns Fragen gestellt und Themenfelder definiert, denen wir im Rahmen der D-A-CH-Tagung 2020 nachgehen wollen:

- 1) Wie positionieren wir uns im sozialen, politischen, ökonomischen, ökologischen Feld? Rückzug in die psychotherapeutische Praxis? Offene Stellungnahmen zu aktuellen Themen? Welchen Beitrag leistet Gestalttherapie hier für die Gesellschaft?
- 2) Wie positionieren wir uns in unserem beruflichen Feld? Wie können wir zu einem anständigen Miteinander beitragen? Welche Lebensentwürfe haben GestalttherapeutInnen in dieser Zeit für sich gefunden? Wie können uns die gestalttherapeutische Theorie, die grundlegenden humanistischen Werthaltungen sowie die gestalttherapeutischen VorreiterInnen Orientierungshilfen bieten?
- 3) Wie positionieren wir uns in der Therapie? Wie können wir „anständigen Kontakt“ fördern? Wie können wir dem Zeitgeist und (neuen) Leidensformen im Sinne der Unterstützung unserer KlientInnen begegnen?

Wir wollen den Fokus in dieser Konferenz auf den aktiven Austausch dieser Fragen legen und zu Auseinandersetzung, Diskussion und Widerspruch anregen und damit nach neuen Perspektiven suchen. Der Kongress soll eine Anleitung – Orientierungshilfe - bieten, wie wir als GestalttherapeutInnen in diesen Zeiten leben wollen, und der Resignation entgegenwirken.



# ANLEITUNG ZUM (UN)ANSTÄNDIGEN LEBEN

AUSEINANDERSETZUNG > IMPULSE > AUFBRUCH

Den Begriff „Anstand“ verwenden wir, weil er ethisch-moralischen Kriterien für unser Zusammenleben folgt und hemmungslosen Individualismus beschränkt.

**Wir laden Euch hiermit ein, Eure Beiträge für diese Tagung per Mail an die unten stehende Adresse einzureichen!**

Das können **Vorträge** (60 Minuten + 30 Minuten Diskussion),  
**Minilectures** (45 Minuten und 45 Minuten Diskussion),  
**Workshops** (eine Einheit zu 90 Minuten; Doppelseinheiten inklusive Pause sind möglich),  
**künstlerische Darstellungsformen** und  
**Podiumsdiskussionen** (Panels) sein, in denen mehrere Personen zu einem Thema diskutieren und einen Dialog beginnen (90 Minuten).

Als weiteres Format wird es die Möglichkeit zur **Posterpräsentation** geben, in der z.B. spezielle Projekte oder Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert werden können (Format: DIN A1 bis DIN A0).

Wir werden die Beiträge nach ihrem Bezug zum Thema bzw. zu den oben definierten Fragestellungen auswählen.

Und natürlich gibt es am Samstagabend wieder ein lebendiges **Gestalt-Fest!**

**Erste Beitrags-Anmeldung bis 30. April 2019** mit Titel und Rahmen (Vortrag, Minilecture, Workshop, künstlerische Darbietung, Podiumsdiskussion, Posterpräsentation).

Das Organisationsteam nimmt auch gerne anderweitige Anregungen entgegen.

**Endgültige Beitragseinreichung bis 30. Juni 2019** in digitaler Form (Word-Format).

Der Text des Beitrags für das Programm soll 600 Zeichen (incl. Leerzeichen) nicht überschreiten. – Zusätzlich senden Sie bitte eine Personenbeschreibung, wie sie im Kongressprogramm erscheinen soll (max. 240 Zeichen incl. Leerzeichen).

**Anmelde-Adresse für Beiträge:** [d-a-ch-tagung2020@dvg-gestalt.de](mailto:d-a-ch-tagung2020@dvg-gestalt.de)